

Rückenwind für neues Seglerheim

»Luv-up«-Mitglieder segnen Finanzierungskonzept einstimmig ab

hsz **JEMGUM.** Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung hat der Wassersportverein »Luv-up« die Segel gehisst für den geplanten Neubau des Vereinsheims am Ufer der Ems in Jemgum. Die 51 Anwesenden haben einstimmig bei einer Enthaltung das Finanzierungskonzept für das Bauvorhaben beschlossen, wie die Vorsitzende Jutta Simmering auf Anfrage der RZ sagte.

Eine Projektgruppe des Vereins hatte Gespräche mit verschiedenen Banken geführt und auf der Versammlung im Bootshaus ein grobes Konzept vorgestellt, erklärte die Vorsitzende. »Dafür gab sehr viel Lob und Anerkennung«, freute sich Simmering über den Rückenwind der Mitglieder. Kalkuliert wird mit Gesamtkosten in Höhe von 850.000 Euro, das Land



Nach diesem Entwurf (Vorderansicht) soll das Vereinsheim am Hafen in Jemgum gebaut werden. Grafik: Eden Architekten

Niedersachsen fördert das Projekt mit 500.000 Euro aus dem Programm ZILE (»Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung«). Somit muss »Luv-up« für das Vereinsheim inklusive Gastronomie eine Summe von 350.000 Euro aufbringen. Zudem sei eine Zwischenfinanzierung des Förderbetrages erforderlich, so Simmering.

Die Vorsitzende hatte zwischenzeitlich gehofft, dass der bestehende Altbau noch in diesem Jahr abgerissen werden kann. Nun wird der Wassersportverein dort noch Silvester feiern. Möglichst im Januar sollen dann die Bagger anrollen, nach dem Abbruch soll direkt mit dem Neubau begonnen werden. Bis dahin sind aber noch ei-

nige Voraussetzungen zu erfüllen. So musste die Veröffentlichung der Bauleitplanung durch die Gemeinde Jemgum aufgrund neuer Richtlinien wiederholt werden, sie liegt nun bis zum 6. Dezember im Rathaus zur Einsicht aus. »Wir gehen nicht von weiteren Einwendungen aus«, ist Jutta Simmering zuversichtlich, dass der Gemeinderat den Bebauungsplan auf einer Sitzung am 16. Dezember per Beschluss zur Satzung erheben wird und der Landkreis Leer dann die laufende Prüfung des Bauantrags mit der Genehmigung abschließen wird. Außerdem muss der Verein ein Bauunternehmen finden, das den Auftrag zeitnah erledigt. Das Architektbüro Eden bereitet die Ausschreibung derzeit vor, so Simmering.